

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau und Klimaschutz“
Sitzungstag: 12.05.2026 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:08 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen
Godehardstr. 19, 28309 Bremen

Vom Ortsamt:
Marc Liedtke

Vom Fachausschuss
Jens Dennhardt für Berfin Ataç
Cem Ali Aydin
Ralf Bohr
Rainer Lübke
Sebastian Springer

Beratendes Mitglied
Reinhard Zwilling

sowie weitere am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.04.2026 und Rückmeldungen

TOP 2: Entsiegelung öffentlicher Flächen im Stadtteil Hemelingen

TOP 3: Vorstellung Biodiversitätsstrategie und mögliche Einbindung in Entsiegelungsvorhaben

TOP 4: Vorbesprechung weiterer Tagesordnungspunkte und Fragestellungen für die nächsten Sitzungen

TOP 5: Verschiedenes

Marc Liedtke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/ Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als beschlossen.

Marc Liedtke verkündet, dass aufgrund einer Überzahl an sachkundigen Personen (drei Personen) im Gegensatz zu Beiratsmitgliedern (zwei Personen), der Fachausschuss laut Beiräteortsgesetz nicht beschlussfähig ist. Die Anzahl muss entweder ausgeglichen sein oder es müssen mehr Beiratsmitglieder anwesend sein.

Es wird vorgeschlagen, dass die CDU in der heutigen Sitzung nicht mit abstimmen sollte, da sie kein Beiratsmitglied als Stellvertretung für den Ausfall eines Beiratsmitgliedes im Ausschuss gestellt hat.

Reiner Lübke stimmt dem Vorschlag zu.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.04.2026 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 14.04.2026 wird genehmigt.

Rückmeldungen auf Beschlüsse des Fachausschusses:

040-2026-Bau Cambio-Station Böschenhof

Marc Liedtke berichtet, dass eine schriftliche Antwort von der Behörde angekündigt wurde. Eine positive Rückmeldung wird erwartet. Das Ortsamt trägt die Antwort auf der kommenden Sitzung vor.

TOP 2: Entsiegelung öffentlicher Flächen im Stadtteil Hemelingen

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Günter Brandewiede vom UBB und Manuel Heike vom ASV anwesend.

Auf der letzten Sitzung wurde vereinbart, eine gemeinsame Arbeitsebene herzustellen und über eine mögliche Antragstellung zu sprechen.

Günter Brandewiede stellt drei Kostenschätzungen des UBB für Entsiegelungsprojekte mit Baumscheibenerweiterung vor, die in einem vor zwei Wochen stattfindenden Vor-Ort Termin zwischen UBB, ASV und Ortsamt besprochenen wurden. Ein größeres Projekt soll mit inkludierter Wegeverlegung am Hastedter Osterdeich im Bereich des Restaurants Paulaner's bis Eberleinweg durchgeführt werden. Zwei kleinere Projekte in der Saarburger Straße und in der Arberger Heerstraße.

Es wird darüber diskutiert, ob der Beirat sich an den Projekten im Rahmen seines Verkehrsbudgets finanziell beteiligt.

Marc Liedtke lässt darüber abstimmen, ob die Vorschläge des UBB umgesetzt werden sollen:

Stellungnahme: Zustimmung (4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Ergebnis: Der Fachausschuss fordert die Umsetzung der drei Entsiegelungsprojekte und sieht die Projekte Saarburger Straße (1. Priorität) und Arberger Heerstraße (2. Priorität) als sofortige und ausfinanzierte Projekte vorne an. Das Projekt Hastedter Osterdeich hat noch eine Finanzierungslücke die evtl. mit einer Beteiligung aus dem Verkehrsbudget geschlossen werden kann. Über die Höhe der Beteiligung soll in der kommenden Sitzung des GFA gesprochen werden.

Die Umsetzung von weiteren Pilotprojekten auf Grundlage der vom Ausschuss erstellten Liste, soll in der kommenden Sitzung des Ausschusses entschieden werden. Die Ausschussmitglieder sollen sich bis dahin Gedanken über ein geeignetes Vorhaben machen und das Thema wird in der nächsten Sitzung noch einmal aufgerufen.

TOP 3: Vorstellung Biodiversitätsstrategie und mögliche Einbindung in Entsiegelungsvorhaben

Zu diesem Thema ist Alena Jöst von SUKW anwesend und stellt die Biodiversitätsstrategie vor.

Reinhard Zwilling bringt die Idee ein, den Zeppelin Tunnel zu begrünen. Laut Alena Jöst wäre das nach Absprache mit der DB generell förderbar.

Katja Muchow vom BUND gibt bekannt, dass der BUND noch eine 5-20 Quadratmeter große private Fläche zum Entsiegeln sucht. Dabei entstehen den Besitzern keine Kosten. Bei Interesse können sich Bürger:innen mit dem Ortsamt in Verbindung setzen. Das Ortsamt gibt die Vorschläge dann weiter an den BUND.

TOP 4: Vorbesprechung weiterer Tagesordnungspunkte und Fragestellungen für die nächsten Sitzungen

- Parken in Vorgärten – mit Einladung der Bauordnungsbehörde zur Umsetzungsstrategie ab 2026 (für Juni 2026)
- Auswahl aus Liste der Entsiegelungen – Die Fraktionen werden das vorbereiten.

TOP 5: Verschiedenes

Themenliste für künftige Sitzungen

- Bearbeitungsdauer von Bauanträgen – wird ggf. Mitte 2026 wieder aufgerufen, wenn es Erfahrungen mit dem neuen Verfahren gibt.
- Ausbau E-Ladeinfrastruktur Einzelhändler und Nutzung Parkflächen (1.HJ 2026)
- Gasnetzplanung im Stadtteil (ab Feb. 2026) swb sowie die zuständige Fachbehörde (Anlass für den Vorschlag ist die Sorge vor möglichen Kostensteigerungen der Gaspreise im Zuge des geplanten Ausstiegs aus der Gasversorgung.)
- Sozialer Wohnungsbau

gez. Liedtke
Sitzungsleitung / Protokoll

gez. Bohr
Sprecher